

## Der CXXVI. Psalm.

4.

Wend ab/ HErr/ vnser Befengnis schwer/  
Wie dort/da Du das rote Meer  
Durch Ostwind trocknest auß zu grund/  
Daß dein Volck hindurch gehen kunt.

5.

All die mit Threnen seen auß/  
Kommen mit frewd widrumb zu haus/  
Wenn ihnen deine Güte vnd Gnad  
Fröliche Ernd bescheret hat.

6.

Mit Threnen wird das Feld geübt/  
Das doch so edlen Samen bringt/  
Drauff man hernach mit frölichem muth  
Samlet des Lebens Garben gut.

## Der CXXVII. Psalm.

Wo der HErr nicht das Haus  
bawet / r̃.

Wo Gott nicht geht / hilfft  
kein arbeit.

**W**er weißlich wil regiern/  
Vnd wol haushaltung führen/  
Daß man dabey auch nutz mög spürn/

Der